

Kurzbericht vom Lauf im Britzer Garten am 1. März 2026

Am 1. März richtete die Leichtathletikabteilung der Neuköllner Sportfreunde den 35. Lauf im Britzer Garten aus. Und wie üblich war von den Verantwortlichen viel zu organisieren, flossen Erfahrungswerte der vergangenen Veranstaltungen in die Organisation des aktuellen Laufs ein. Bereits am Nachmittag des Sonnabends erfolgten die ersten Aufbauarbeiten rund um den Start/-Zielbereich. Punkt 7 Uhr am Sonntag traf Veranstaltungsleiterin Peggy Albert mit den ersten Helfern vor dem Eingangstor Sangerhauser Weg ein. Schnelle Absprachen, Übergabe von Materialien usw., und dann begannen die Vorbereitungen. Und wieder spielte wie in den Vorjahren das Wetter mit. Morgenfrische, leichter Wind, und so nach und nach konnten sowohl Helfer als auch die Läufer die vorfrühlingshaften Temperaturen genießen. Was für ein Gegensatz zu den vergangenen Wochen mit der Kälte!

Über 1 km kamen 146 Mädchen und Jungen ins Ziel. Bemerkenswert ist, dass neun Kinder unter vier Minuten die Runde schafften. Auch der Lauf über 3 km war stark besetzt, denn 20 Läuferinnen und Läufer von insgesamt 78 blieben unter 12 Minuten. Ausgesprochen knapp ging es beim Zieleinlauf der drei Ersten zu, wie das Zielfoto belegt.



Einen Ehrengast konnte der Veranstalter als Teilnehmer über die 10 km begrüßen. Der BLV-Vizepräsident Thomas Mohr richtete vor dem Start ein paar Worte an die Läufer, Power- und Nordicwalker. Herzlichen Dank, denn das war eine ergänzende Motivation!

Und natürlich waren der Präsident der Neuköllner Sportfreunde, Detlef Oeffner, als auch die NSF-Medienbeauftragte, Melissa Oeffner, die am Veranstaltungstag Geburtstag hatte, wieder beim Lauf im Britzer Garten anwesend.

Über 10 km hatten wir 355, über 5,5 km 15, bei den Nordicwalkern 4 und bei den Nordicwalkern 22 Zieleinläufer zu verzeichnen.

Es herrschte insgesamt eine sehr gute Stimmung sowohl auf der Strecke, im Start/-Zielbereich mit den vielen Zuschauern als auch bei der Siegerehrung. Das war alles Werbung für den Laufsport und Ansporn für die kommenden Läufe.

Neben den vielen helfenden Hände insbesondere aus dem Vereinsbereich danken wir den fünf Mitarbeitern des DRK für deren umsichtigen Einsatz als auch den Verantwortlichen von Grün Berlin für die beständige Möglichkeit der Ausrichtung unseres Volkslaufs.

Thomas Willi Völzke